

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Wir Dichter  
**Autor:** Seelig, Carl  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-456951>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



D'Erna und de Willy  
Die händ der Wünsche vieli.

Hüt wünschets, daß de Bölima chäm  
Und d'Fräulein Emma mit-sech nähm.

### Wir Dichter

Wir Dichter machen hübsche Verse,  
Doch ach! sie sätt'gen leider nicht,  
Es haftet sich an unsre Ferse  
Zu allem Elend noch die Gicht.

Wir sitzen schlotternd in der Kammer,  
Und dichten bei des Magens Wehn  
Fünf Seiten von des Lebens Jammer,  
Vom Aufstieg, Glück und Untergehn.

Und immer schwirren Furcht und Grauen  
Wie Bienenschwärme um uns her;  
Mit halberloshnen Augen schauen  
Wir in die Tinte tränen-schwer. Carl Seelig